

353/AB XXI.GP

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Cap und Genossen haben am 8. Februar 2000 unter der Nr. 323/J an die Bundesregierung eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Werbeoffensive der Bundesregierung in internationalen Medien gerichtet.

Namens der Bundesregierung beantworte ich diese Anfrage wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 12:

Die Bundesregierung plant derzeit keine internationale Werbeoffensive im Sinne der Anfrage.

Bei dem am 8. Februar 2000 im *International Herald Tribune* veröffentlichten Inserat, das die Präambel zum Regierungsprogramm „Verantwortung für Österreich - Zukunft im Herzen Europas“ zum Inhalt hatte, handelt es sich um eine einmalige Schaltung. Weitere solche Inserate sind nicht geplant, ebensowenig TV - und Radiowerbung. Das Inserat wurde aus Mitteln der Öffentlichkeitsarbeit des Bundeskanzleramtes bezahlt.

Es besteht kein Zusammenhang zwischen diesem Inserat und der spezifischen Öffentlichkeitsarbeit der einzelnen Ressorts.